Ltd. KVD Allroggen wies eingangs auf die Tischvorlage zu TOP 5 hin, die die Vorlage zum gleichlautenden Tagesordnungspunkt der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung am 23.09.2014 sowie einen Auszug der Niederschrift dieser Sitzung beinhaltet. Er erläuterte, dass Inklusionsfragen, die verwaltungsseitig Schulamt oder Schulaufsicht begleiten, ausschließlich im Ausschuss für Schule und Bildungs koordinierung behandelt würden. Die übrigen Inklusionsfragen, insbesondere Querschnitts- und Teilfragen, behandle der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit. Dies entspreche auch der Absprache des Landrates mit den Fraktionen.

Die SPD-Fraktion teilte auf Anfrage der Vorsitzenden mit, dass eine weitere Behandlung des Antrags nicht mehr erforderlich sei. Abg. Herchenbach-Herweg stellte klar, dass aufgrund der ausführlichen Beratung im Ausschuss für Schule und Bildungs koordinierung keine weiteren Fragen bestünden.